

VERHANDLUNGSSCHRIFTüber die öffentliche Sitzung des **GEMEINDERATES** der Marktgemeinde Altenberg bei Linz**Datum:** 09.03.2022**Zeit:** 19:31 Uhr**Tagungsort:** Sitzungssaal des Gemeindezentrums, Marktplatz

Anwesende:

ÖVP	1	Bgm. NR Mag. Michael Hammer
	2	Mag.iur. Philipp Aichhorn
	3	Mag. Ulrike Rabmer-Koller
	4	Anton Aichberger
	5	DI Franz Schachner
	6	Bernhard Pichler
	7	Ing. Ing. Florian Gumpinger
	8	Akad. Vkm. Maximilian Baumgartner
	9	Ing. Florian Mayr
	10	Johannes Lackinger
	11	Jessica Landl
	12	Johann Hainzl
	13	Anna Schöffl
	14	Matthias Stürmer
	15	Peter Schmidt, MBA
GRÜNEN	16	Mag. Elisabeth Gierlinger Elisabeth
	17	DI Dr. Dietmar Auzinger
	18	DI Dr. Leopold Peer
	19	Stummer Sabrina
FPÖ	20	Ing. Dominik Schützenberger
	21	Melanie Kranzl
	22	Mag. (FH) Peter Wagner
SPÖ	23	Christian Kremeier
	24	Doris Kremeier
	25	Ing. Christoph Pirngruber, MBA

Ersatzmitglieder:

DI Dr. Leopold Peer

für

Gerhard Dober, MSc

Sabrina Stummer

für

Sarah Landl, BSc

Johann Hainzl

für

Renate Weissengruber

Anna Schöffl

für

Ing. Melanie Grinninger

Peter Schmidt, MBA

für

Anna Schinagl

Matthias Stürmer

für

Martin Biberauer

Mag.(FH) Peter Wagner

für

Philipp Scheibenreif

Es fehlten entschuldigt:

Gerhard Dober, MSc
Sarah Landl, BSc
Josefine Stern
Franz Landl, MA
DI Daniel Dober
Renate Weissengruber
Viktoria Feichtinger
Ing. Melanie Grinninger
Anna Schinagl
Ing. Markus Hofer
DI Johannes Födermayr
Martin Biberauer
DI Kurt Mayr
Philipp Scheibenreif

Es fehlten unentschuldigt: -

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL Stv. Stefan Hirtenlehner

Der Schriftführer: AL Stv. Stefan Hirtenlehner

Ausfertigung der Verhandlungsschrift: Mag. Monika Freyenschlag

Der Vorsitzende eröffnet um 19:31 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister* - ~~Vizebürgermeister*~~ - einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht am, unter Bekanntgabe der Tagesordnung, erfolgt ist;
der Termin der heutigen Sitzung **nicht** im Sitzungsplan (§45 Abs. 1 Oö. GemO 1990) enthalten ist und die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 26.01.2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde*;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die aufgelegte Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 02.02.2022 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen bzw. Informationen:

In der Sitzung der Fraktionsobmänner am 24.01.2022 wurde beschlossen, dass die Sitzungen des Gemeinderates künftig unter Einhaltung der 3G-Regelung und FFP 2 Maske im Sitzungssaal des Amtshauses stattfinden.

Dringlichkeitsantrag Resolution Ukrainekrieg

Am 05.03.2022 wurde ein Dringlichkeitsantrag betreffend Resolution der Marktgemeinde Altenberg zum Ukrainekrieg frist- und formgerecht eingebracht. Der Dringlichkeitsantrag wurde den Mitgliedern des Gemeinderates am 06.03.2022 im Intranet zur Verfügung gestellt.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge gem. § 46 Abs. 3 Oö. GemO über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung der heutigen Sitzung unter TOP 10 abstimmen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Bürgermeisters
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses 15.02.2022, Kenntnisnahme des Prüfungsergebnisses
- 3) Sportpaket 2022: a) Auftragsvergabe b) Genehmigung von Kreditübertragungen
- 4) Beschluss zur Zustimmung des Teilungsplanes WOSIG Niederbairinger Straße
- 5) Grundsatzbeschluss über den Verkauf einer Teilfläche von öffentlichem Gut im Bereich "Auerweg"
- 6) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.35 (Bereich Auerweg) – Beschlussfassung
- 7) Abschluss einer Vereinbarung mit dem Maschinenring Personal und Service eGen für Personalbereitstellung im Bereich des Bauhofes
- 8) Beschluss über die Ausschreibung zur Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bereich des Bauhofes, Festlegung der Ausschreibung
- 9) Gemeinsame Erklärung des Gemeinderates zur EU- Taxonomieverordnung
- 10) (Dringlichkeitsantrag) Resolution der Marktgemeinde Altenberg bei Linz zum Ukrainekrieg
- 11) Allfälliges

- ✧ *UKRAINE-Hilfe Aktivitäten*
- ✧ *TLF FF Altenberg geliefert*
- ✧ *Förderantrag für die PV-Anlage am Tribünendach Sportplatz gestellt – Zusage*
- ✧ *Positive Gespräche über Erweiterung Gewerbegebiet*
- ✧ *Planung Marktplatzgestaltung – Steuerungsgruppensitzung - Zeitplan*
- ✧ *Buswartehaus Marktplatz*
- ✧ *Verkehrssicherheit: Hecken beim Freudenthaler*
- ✧ *Klima-Steuerungsgruppe hat Arbeit aufgenommen*
- ✧ *1.Sitzung Arbeitskreis Bienenfreundliche Gemeinde*
- ✧ *Altstoffsammelzentrum, Termin mit Geschäftsführer Mag. Wipplinger am 28.02.2022 - Gebäude, Biomüll.*
- ✧ *Nominierung von EU-Gemeinderäten*



- ✧ *Kinderferienbetreuung in den Sommerferien – Bedarfserhebung*
- ✧ *Örtliches Entwicklungskonzept – Erstellung*
- ✧ *Klausur des Gemeinderates am 28.4.2022*
- ✧ *dringender Austausch eines 20l- Standmixgerätes in der Schulküche (ca. € 7.000,-- netto)*



Vortrag laut Folien durch Bürgermeister NR Mag. Michael Hammer (im Folgenden BGM Hammer).

- ✧ Berichterstattung durch Obmann des Prüfungsausschusses
- ✧ Kassenprüfung der Globalbudgets FF Oberbairing und FF Altenberg
- ✧ Globalbudget-Kassen wurden sparsam und wirtschaftlich geführt
- ✧ Einnahmen- und Ausgabenbelege sind lückenlos vorhanden und sachlich und rechnerisch richtig



Antrag:
Der Gemeinderat möge das Prüfungsergebnis zur Kenntnis nehmen.



BGM Hammer: Der Prüfungsausschuss hat am 15.02.2022 getagt und hat die Globalbudgets der FF Oberbairing und der FF Altenberg geprüft. Die Ergebnisse wird uns jetzt im Folgenden der Prüfungsausschussobmann Dietmar Auzinger mitteilen.

DI Dr. Dietmar Auzinger (im Folgenden GR Auzinger genannt) berichtet:
Vortrag laut Folie

ANTRAG VON GR AUZINGER:

Der Gemeinderat möge das Prüfungsergebnis zur Kenntnis nehmen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR AUZINGER:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

TOP 3 Sportpaket 2022: a) Auftragsvergabe b) Genehmigung von Kreditübertragungen

Projektbezeichnung:	Angebot A	Angebot B	Angebot C
1. Sanierung Stockbahn	Stockbahnen.at Daniel Gumbart € 2893,00		
2.0 Schlagwand Tennis	Fa. Rabmer € 12.181,27	Fa. Porr € 12.399,52	Fa. Lautsch € 27.337,55
3.1.1 Tennis Flutlicht	Fa. Reindl € 15.862,24	Fa. Ledvance € 20.411,88	Fa. Molto Luce € 40.224,4
3.1.2 Tennis Gerüteschuppen	Noch keine Angebote – ca. € 1.667		
3.1.3 Tennis, elektrische Markise Clubhaus	Noch keine Angebote – ca. € 1.850,-		
3.2.1 FB Flutlicht	Fa. Reindl € 51.779,33	Fa. Hengster € 55.660,08	Fa. Etech € 61.826,70
3.2.2 FB Sprecherkabine	Rabmer, Angebot Position LG3 € 10.112,95	Bichler, Angebot Position LG 3 11.335,-	
3.3.1 Volleyball Flutlicht	Fa. Reindl € 10.058,45	Fa. Weiglury € 10.180,28	
3.3.2 Volleyball „Duschkabine“	Fa. Stadler, Steinbach € 2.572,38		
3.4 Tischtennistische	Noch keine Angebote – ca. € 1.658,16		

- 📌 Amtsvorträge a) und b)
- 📌 Angebote
- 📌 Excel-Liste

Antrag 3a)

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe lt. Aufstellung an die genannten Unternehmen mit einem Auftragsvolumen von € 105.369,62 netto / € 126.443,54 brutto sowie den Ankauf der Punkte für die noch kein Angebot vorliegt mit einem geschätzten Auftragsvolumen von ca. € 5.200,-- netto / € 6.240,-- brutto beschließen.



BGM Hammer: Vortrag laut Folie

ANTRAG VON GR Mag.iur. PHILIPP AICHHORN (im Folgenden kurz GR Aichhorn):

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe lt. Aufstellung an die genannten Unternehmen mit einem Auftragsvolumen von € 105.369,62 netto / € 126.443,54 brutto sowie den Ankauf der Punkte für die noch kein Angebot vorliegt mit einem geschätzten Auftragsvolumen von ca. € 5.200,-- netto / € 6.240,-- brutto beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR AICHHORN:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

Anm.: Mag. Ulrike Rabmer-Koller ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Saal.

b) Genehmigung von Kreditübertragungen

❖ Finanzierung

Vorhaben Sportpaket 2022 - Gesamtübersicht			
Ausgaben	HH-Konto	Bruttobetrag	Nettobetrag
Instandhaltungskosten	5/262300/618000	3.363,60	2.803,00
Errichtungskosten u. Betriebsausstattung	5/262300/061000, 042000	130.487,76	108.739,80
	Summe Ausgaben	133.851,36	111.542,80
Einnahmen	HH-Konto	Bruttobetrag	Nettobetrag
Eigenleistungen	6/262300/303000	4.550,00	3.791,67
Landesförderung	6/262300/301000	4.650,00	4.650,00
Union Förderung	6/262300/307000	99.000,00	82.500,00
Gemeindeanteil	6/262300/829900	25.651,36	20.601,13
	Summe Einnahmen	133.851,36	111.542,80
	Überschuss/Abgang	0,00	0,00

nicht steuerlich
nicht steuerlich

❖ Kreditübertragungen

Übersicht Kreditübertragungen				
Ausgaben	HH-Stelle	Voranschlag 2022	Kreditübertragung	Endgültige Summe
Instandhaltungskosten	5/262300/618000	0	2.803	2.803
Errichtungskosten bzw. Betriebsausstattung	5/262300/061000, 042000	0	106.740	108.740
	Summe	0	111.543	111.543
Einnahmen				
Eigenleistungen	6/262300/303000	0	3.792	3.792
Landesförderung	6/262300/301000	0	4.650	4.650
Union Förderung	6/262300/307000	0	82.500	82.500
Gemeindeanteil	6/262300/829900	0	20.601	20.601
	Summe	0	111.543	111.543



❖ Bedeckung

Bedeckung Gemeindeanteil		
Einsparung		
Sportplatz Instandhaltung	1/262000/618000	17.800
Mehreinnahmen		
Veräußerung Unimog-alt u. Kleintraktor	2/617000/803100	16.300
		34.100

Die Bedeckung des Gemeindeanteils ist durch Mehreinnahmen aufgrund der Veräußerung des alten Unimogs und des Kleintraktors, sowie durch Einsparungen bei den Instandhaltungskosten für den Sportplatz in der laufenden Gebarung gegeben.

Antrag 3b)

Der Gemeinderat möge den Kreditübertragungen für das Vorhaben „Sportpaket 2022“ zustimmen.



BGM Hammer: Vortrag laut Folie

ANTRAG VON GR Mag.iur. PHILIPP AICHHORN (im Folgenden kurz GR Aichhorn):

Der Gemeinderat möge den Kreditübertragungen für das Vorhaben „Sportpaket 2022“ zustimmen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR AICHHORN:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

TOP 4 Beschluss zur Zustimmung des Teilungsplanes WOSIG Niederbairinger Straße

Aufstellung Zuwachs Gemeinde:

Name	Nr.	Fläche	zu a ¹ m ²	Betrag
Anrainer, WOSIG	1	2 m ²		
Bereich Spielplatz	4	42,3 m ²	€ 48,00	€ 2030,40
Anrainer, WOSIG	4	55,7 m ²		

Aufstellung Abfall Gemeinde:

Name	Nr.	Fläche	zu a ¹ m ²	Betrag
Anrainer, WOSIG	2	1 m ²		
Summe(Differenz)		99 m ²		

Vermessungsplan in aussagekräftiger Größe auf nächster Folie



- Amtsvortrag
- Teilungsplan
- Grundabtretungsprotokoll

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Teilungsplan des Zivilgeometers geolanz ZT-GmbH beschließen, damit die Verbücherung gem. § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz durchgeführt werden kann.



BGM Hammer: Vortrag laut Folie

GR Christian Kremeier weist darauf hin, dass der Gehsteig keine 1,50 m mißt, er kann sich allerdings aber auch täuschen. Laut BGM Hammer wurde der Gehsteig vermessen und dieser mißt auch die 1,50m.

ANTRAG VON GV Mag. ULRIKE RABMER-KOLLER (im Folgenden kurz GV Rabmer-Koller):

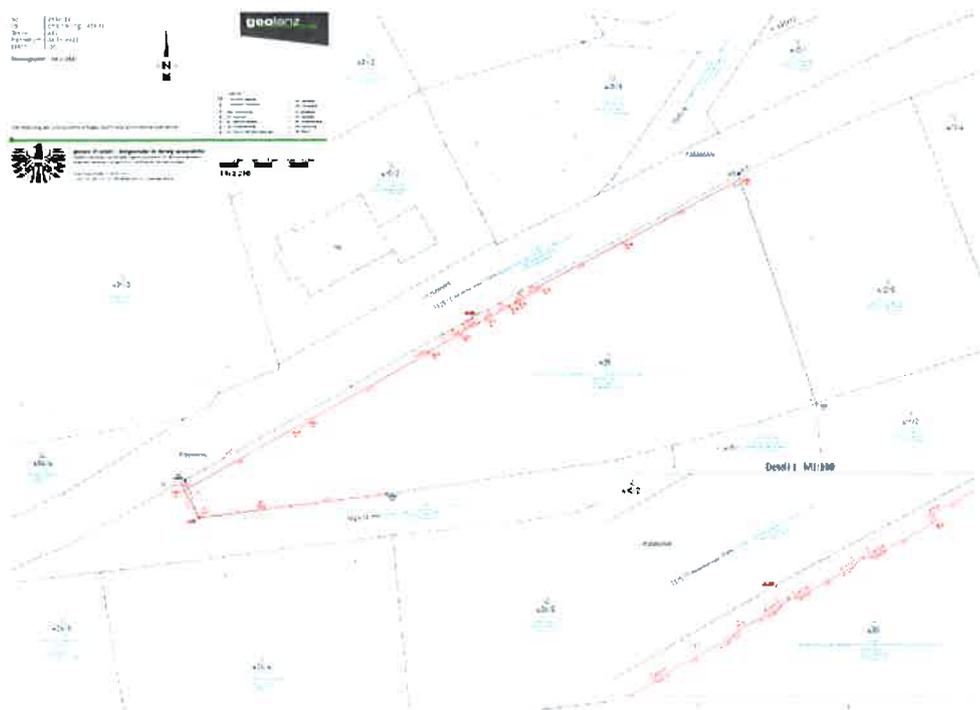
Der Gemeinderat möge den Teilungsplan des Zivilgeometers geolanz ZT-GmbH beschließen, damit die Verbücherung gem. § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz durchgeführt werden kann.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GV RABMER-KOLLER:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.



- ☆ Amtsvortrag
- ☆ Plan



BGM Hammer: Vortrag laut Folien

ANTRAG VON GV PICHLER BERNHARD (im Folgenden kurz GV Pichler genannt):

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für die Abtretung bzw. den Verkauf einer öffentlichen Fläche im Ausmaß von 53 m² zu einem Preis von € 2.544,-- beschließen. Der Gemeinderat möge das Prüfungsergebnis zur Kenntnis nehmen.

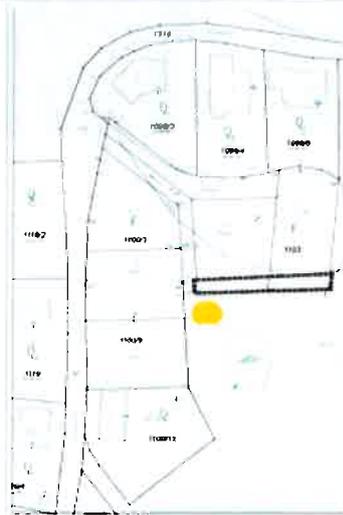
BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GV PICHLER:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

Anm.: Mag. Ulrike Rabmer-Koller ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Saal.

TOP 6 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.35 (Bereich Auerweg) - Beschlussfassung

- ✧ Grundsatzbeschluss am 31.03.2021
- ✧ Lt. Stimmnahmeverfahren ist wasserrechtliche Bewilligung für die geplante Verbesserung des Bachlaufes notwendig.
- ✧ Feststellungen über die ehemalige, im Gelände nicht mehr sichtbare Teichanlage. Für Flora und Fauna wird eine ersatzweise Errichtung einer Teichanlage im Ausmaß von 15 m² (Tümpel) in nordwestlichen Eckbereich der Parzelle 1100/1 errichtet.
- ✧ Das Gewässer aus dem neu geplanten Gerinne soll so gestaltet werden, dass eine dauerhafte Wasserführung zum Tümpel besteht und so die derzeit nicht gegebene Lebensraumfunktion wiederhergestellt wird.
- ✧ keine Elnwände aus Stimmnahmeverfahren und öffentlicher Auflage



- ✧ Amtsvortrag
- ✧ Pläne (inkl. Tümpel)

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Beschluss über die Änderung Nr. 35 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 mit der Bezeichnung „Auerweg“ fassen, damit der Änderungsplan beim Amt der Oö. Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden kann.



BGM Hammer: Vortrag laut Folie

ANTRAG VON GV PICHLER:

Der Gemeinderat möge den Beschluss über die Änderung Nr. 35 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 mit der Bezeichnung „Auerweg“ fassen, damit der Änderungsplan beim Amt der OÖ. Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden kann.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GV PICHLER:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

Anm.: Mag. Ulrike Rabmer-Koller ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Saal.

TOP 7 Abschluss einer Vereinbarung mit dem Maschinenring Personal und Service eGen für die Personalbereitstellung im Bereich des Bauhofes

- ✧ Aufgrund mangelnder Bewerbungen ist die laufend ausgeschriebene Stelle eines Facharbeiters am Bauhof unbesetzt.
- ✧ Bereits im Jahr 2021 haben wir den Personalengpass durch Leasingpersonal des Maschinenring gedeckt.
- ✧ Die bestehende Regelung mit der gleichen Person soll verlängert werden, es wurde auch ein ao. Kündigungsrecht für den Fall der Aufnahme von Personal im Bauhof vereinbart.

Normalstundensatz/Stunde	32,17 €
Überstundenzuschlag 50 %	13,19 €
Überstundenzuschlag 1000 %	26,379 €
Diaten über 9Std./Tag	9,77 €



- ✧ Amtsvortrag
- ✧ Angebot Maschinenring

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Vereinbarung für die Personalbereitstellung mit dem Maschinenring Personal und Service eGen für den Bereich des Bauhofes lt. Angebot vom 24.02.2022 mit dem vorgetragenen Stundensatz von € 32,17 / Stunde beschließen.



GR Christian Kremeier weist darauf hin das auf der Folie beim Überstundenzuschlag 1000% angeführt sind.

ANTRAG VON GV PICHLER:

Der Gemeinderat möge die Vereinbarung für die Personalbereitstellung mit dem Maschinenring Personal und Service eGen für den Bereich des Bauhofes lt. Angebot vom 24.02.2022 mit dem vorgetragenen Stundensatz von € 32,17 / Stunde beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GV PICHLER

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

TOP 8 Beschluss über die Ausschreibung zur Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof, Festlegung der Ausschreibung

- ✧ Aufgrund der zu kurzen Vertragslaufzeit des Abonnements der Marktgemeinde Altenberg bei der Österreichischen Bundesbeschaffungsagentur ist der bereits in Diskussion gestandene Ankauf eines neuen Fahrzeuges für den Bauhof auszuschreiben.
- ✧ Hierzu wurde von den Mitarbeitern des Bauhofes ein Leistungsverzeichnis erstellt, das alle Anforderungen des benötigten Fahrzeuges auflistet.



✧ Leistungsverzeichnis

Antrag:

Der Gemeinderat möge das Leistungsverzeichnis als Grundlage und die Ausschreibung eines Fahrzeuges für den Bauhof beschließen.



BGM Hammer: Vortrag laut Folie

ANTRAG VON GR Ing. Ing. FLORIAN GUMPINGER:

Der Gemeinderat möge das Leistungsverzeichnis als Grundlage und die Ausschreibung eines Fahrzeuges für den Bauhof beschließen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR GUMPINGER:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

TOP 9 Gemeinsame Erklärung des Gemeinderates zur EU-Taxonomieverordnung

- ✧ Es geht um eine Stellungnahme zum am 02.02.2022 von der EU-Kommission vorgelegten Vorschlag zur „EU-Taxonomieverordnung“
- ✧ Der Gemeinderat der Marktgemeinde Altenberg setzt sich dafür ein, dass Investitionen in Atomkraft nicht als „Übergangsmaßnahmen“ für die Erreichung der Klimaziele gelten.
- ✧ Begründung:
 - zu langsam, da es von Planung bis Fertigstellung eines AKW 20 Jahre dauert
 - zu teuer, das AKW Flamanville war mit 3,4 Mrd. Euro budgetiert und kostete letztlich 19 Mrd. Euro
 - zu ineffizient, da nur etwa 2% des Weltenergieverbrauches durch Kernkraft gedeckt werden
 - zu gefährlich, zu umweltschädlich
 - keine Eigenversorgung mit Uran innerhalb der EU möglich



✧ Resolutionsentwurf

Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Altenberg bei Linz möge der Gemeinsamen Resolution gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in der Taxonomieverordnung zustimmen.



BGM Hammer: Vortrag laut Folie:

ANTRAG VON GR GUMPINGER:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Altenberg bei Linz möge der Gemeinsamen Resolution gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in der Taxonomieverordnung zustimmen.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR GUMPINGER:

Einstimmige Annahme durch Handerheben.

☆ **Antrag frist- und formgerecht von Florian Gumpinger eingebracht und in die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates am 09.03.2022 aufgenommen.**

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz möge der russischen Föderation im Wege über die Botschaft der Russischen Botschaft in Wien mitteilen, dass wir, so wie die österreichische Bundesregierung, ihren Angriff auf die Ukraine auf das schärfste verurteilen. Die russische Föderation soll sofort die Angriffe auf die Ukraine einstellen und ihre Truppen aus der Ukraine unverzüglich abziehen sowie ihre völkerrechtlich anerkannten Grenzen respektieren.

Wir fordern die sofortige Beendigung des Krieges in der Ukraine, wir unterstützen die Apelle der europäischen Union, der österreichischen Bundes- und Landesregierungen und wir unterstützen die humanitäre Hilfe für die Ukraine und für die Menschen, die aus der Ukraine flüchten müssen.

Die russische Föderation hat die Ukraine angegriffen. Die Ukraine ist ein demokratischer, selbstständiger Staat. Dieser Angriff ist durch nichts zu rechtfertigen. Jeden Tag sterben dadurch tausende Menschen – russische und ukrainische, Soldaten und Zivilisten. Darüber hinaus werden immense Schäden verursacht. Das muss sofort gestoppt werden.

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz trägt alle Sanktionen gegenüber der russischen Föderation mit und befürwortet diese. Gleichzeitig unterstützt die Marktgemeinde Altenberg bei Linz die von der österreichischen Bundesregierung und dem Land Oberösterreich vorgesehenen humanitären Aktivitäten sowohl für die Bevölkerung in der Ukraine als auch gegenüber den Ukrainerinnen und

Ukrainern, die flüchten müssen und ist bereit im Rahmen ihrer Möglichkeiten und ihres Wirkungsbereiches einen angemessenen Beitrag zu leisten. Die Marktgemeinde Altenberg dankt auch allen jenen Personen aus der Bevölkerung, die dazu einen persönlichen Beitrag leisten.



Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Resolution des Gemeinderates der Marktgemeinde Altenberg bei Linz beschließen, damit sie der Russischen Föderation im Wege der Russischen Botschaft in Wien übermittelt werden kann.



BGM Hammer: Der Antrag wurde vom Gemeinderatsmitglied Ing. Florian Gumpinger eingebracht. Er wird sich dann im Folgenden auch zu Wort melden. Herr Gumpinger besitzt einen Firmenstandort in der Ukraine und hat dort auch Mitarbeiter vor Ort, und viele weitere Kontakte. Die Ukraine, zumindest was den Teil Lemberg betrifft, war Teil der österreichischen Monarchie, die Ukraine ist auch was die Kultur betrifft unserer sehr ähnlich. Viele Altenberger und Altenberginnen halten auch Kontakte in die Ukraine, nicht nur geschäftliche. Es ist sehr empörend was dort vor sich geht und auch sinnvoll seitens der Gemeinde Altenberg Widerstand gegen diese kriegerischen Handlungen zu leisten. Es ist der Angriff auf ein freies Territorium eines freien Landes. Es werden auch unschuldige Zivilisten angegriffen. Die wirtschaftlichen Folgen werden auch wir noch intensiv zu spüren bekommen, es steht uns noch einiges bevor. Daher sollten auch wir zum Ausdruck bringen, dass der Krieg sofort oder möglichst schnell gestoppt werden muss und Verhandlungen geführt werden müssen, damit man das was sich auch generell in Europa derzeit abspielt, wieder in den Griff kriegt. Ich darf das Wort hiermit dem Antragsteller übergeben.

GR Florian Gumpinger: Geschätzte Mitglieder des Altenberger Gemeinderates und Zuhörer über das Internet: Wie Bürgermeister Mag. Hammer bereits ausgeführt hat, habe ich seit 2015 eine Tochterunternehmung in der Ukraine mit einem lokalen Partner gemeinsam und seit 2005 hat mein Partner ein Unternehmen in der Ukraine. Die Situation ist momentan katastrophal in der Ukraine.

Es hat sich seit vielen Jahren dort schön langsam aus meiner Sicht zum Besseren entwickelt – Schritt für Schritt, man kann nicht erwarten, dass dies über Nacht passiert – aber es ist stetig besser geworden. Dann ist 2014 die Situation eingetreten, wie Russland einfach die Krim besetzt hat und die Rebellen unterstützt hat, die Teile der Bezirke Luhansk und Donezk erobert und einfach besetzt haben. Seither gibt es dort eigentlich Krieg. Auf kleiner Flamme aber seither hat es dort leider immer wieder Tote gegeben. Die Ukrainer haben sich geschworen, was damals in Luhansk, Donezk und in der Krim passiert ist, passiert ihnen nicht mehr so schnell. Sie haben damals leider nicht die Möglichkeit gehabt, sich effektiv dagegen zu wehren. Seither ist der Konflikt immer dahin geschwelt, die Ukraine hat aber massiv investiert, damit so etwas nicht mehr passiert. Es hat immer wieder Gerüchte gegeben, man hat immer

wieder etwas gehört, was nicht alles kommen könnte – ich habe es einfach nicht geglaubt. Ich war im Dezember auf der Weihnachtsfeier, da wurde mir bereits gesagt, dass sie wissen das die Russen jetzt bald angreifen. Sie haben über den Geheimdienst die Aufmarschpläne bekommen, ich habe es nicht geglaubt. Dann war ich Ende Jänner wieder in Kiew, da war wiederum bei uns wieder etwas in den Medien, da zu diesem Zeitpunkt die Truppenübungen begonnen haben und so viele Soldaten in Weißrussland vor Ort waren.

Am 24.02.2022 ruft mich um 7 Uhr in der Früh mein Partner vor Ort an und sagt mir, dass die Russen angreifen. Ich habe es zuerst nicht glauben können. Es gibt so viele Gerüchte zu diesem Thema die überall herumgeistern. So viel Blödsinn, mit irgendwelchen Rechtfertigungsgründen. Zum Beispiel, dass die NATO die Ukraine aufnimmt, dass würde aber auch niemals rechtfertigen, dass man tausende Menschen umbringt. Es sterben sicher momentan jeden Tag 1000 russische Soldaten, sicher auch genauso viele ukrainische Soldaten und noch viel mehr Zivilisten - jeden Tag. Ich bekomme dauernd Fotos, ich kann sie mir teilweise gar nicht mehr ansehen, mit toten Kindern auf der Straße, es ist wirklich brutal was sich da abspielt. Mit jedem Euro, den wir jetzt in Öl und Gas investieren, wird von den Russen gegen uns verwendet. Wir wissen nicht wie es mit der Ukraine ausgeht, dass ist unklar. Wenn man sich dann die Argumentation von Putin anhört, der von einer Demilitarisierung und Entnazifizierung spricht, die sind doch keine Nazis, wie kommt er auf das? Oder wenn ich mir den Patriarchen von Moskau anhöre der sich in der Kirche bei Putin bedankt, dass er sie rettet. Diese Argumente, um einen Krieg anzuzetteln, das geht für mich einfach nicht. Jedem normal denkenden Menschen ist das klar, aber die freie Welt hilft eh zusammen, soweit es geht. Da jetzt Maßnahmen zu setzen, wird uns massiv weh tun, aber es geht nicht anders. Es muss schnell gehen, es müssen Sanktionen her. Russland ist zu 40% vom BIP abhängig, von den Rohstoffexporten. Wenn man das schnell abdreht, ist es auch schnell vorbei. Hoffentlich schaffen wir das. Wir sind zwar neutral, aber auch als Neutraler darf man eine Meinung haben und auch als Neutraler darf man Wirtschaftssanktionen machen. Mit dieser Resolution stärken wir auch unserem Land und dem Bund den Rücken. Auch in anderen Gemeinden wird es Resolutionen geben. Ich bitte euch daher, dieser Resolution zuzustimmen.

ANTRAG VON GR GUMPINGER:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Resolution des Gemeinderates der Marktgemeinde Altenberg bei Linz beschließen, damit sie der Russischen Föderation im Wege der Russischen Botschaft in Wien übermittelt werden kann.

BESCHLUSS/ABSTIMMUNG ÜBER DEN ANTRAG VON GR GUMPINGER:

Mehrstimmige Annahme durch Handerheben.

1 Gegenstimme: FPÖ Mag. (FH) Peter Wagner



BGM Hammer: Am 30.03.2022 findet die nächste GR-Sitzung statt, bei welcher dann der Rechnungsabschluss zu beschließen ist.

GR DI Dr. Leopold Peer (im Folgenden GR Peer genannt): Wie ist der Stand bei der PV-Anlage beim Sportplatz?

BGM Hammer: Förderzusage ist bereits vorhanden, Vergleichsangebote werden eingeholt – dazu werden wir ca. 2-3 Wochen benötigen, dann können wir die Auftragsvergabe beschließen. Ich hoffe, dass die einheimischen Firmen zum Zug kommen, dass wir das gemeinsam mit der Beleuchtung am Fußballplatz und am Sprecherhaus realisieren können. Dort sind dann auch schon Firmen vor Ort und das macht natürlich auch dann Sinn.

GR Peer: Wie ist der Zeitplan?

BGM Hammer: Mai/Juni wird angestrebt. Erstes Halbjahr auf jeden Fall.

Keine weiteren Wortmeldungen

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegte Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 02.02.2022 wurden keine ~~*-folgende*~~ Einwendungen erhoben:

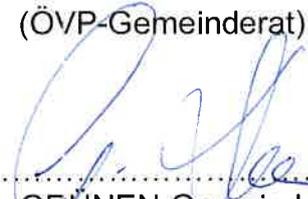
Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:26 Uhr.



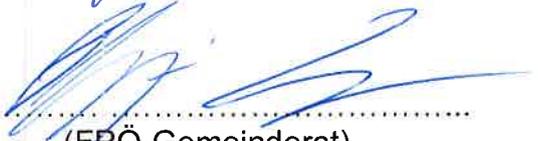
(Vorsitzender)



(ÖVP-Gemeinderat)



(Die GRÜNEN-Gemeinderat)



(FPÖ-Gemeinderat)



(Schriftführer)



(SPÖ-Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 30.03.22 keine Einwendungen erhoben wurden*, ~~über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurden*~~.

Altenberg, am 30.03.2022

Der Vorsitzende



* Nichtzutreffendes streichen